

Hruan und das Meer der Gectshicen von Salamn Rudshie

Es war einaml im Land Afbially eine tuiarrge Sdtat, die tatsrgurie von allen Sädtefn, so triutdoarg, dass sie sgaor ierhn Neman vssregeen htate. Sie sntad an eneim fludsreeon Meer vloelr Wihrtsemcefhun, die so elend sckchmteen, dsas die Mnsceehn nach irhem Gsuens vor laeutr Türbsinn Mezeercmsghnan bmekaen, acuh wenn der Heimml stahlrned blau war. Im Nodern der tgeirruan Sdtat snadten mtchäige Fekiarbn, in dneen die Treugariikt (iwe man mir sgeta) przioderut, vacrpekt und in alle Wlet vsrckcehit wdrue, wo man nailmes gnueg dvoan zu bkmemoen schien. Aus den Snnetoeshcin diseer mähegticn Feabrkin qloul dkicer scwrehzar Rcauh und Istteae swehcr wie enie Tcrauatrofbhset auf der Sadtt. Mttien in der tairuegrn Sadtt, hteinr eienr Reihe von Rnuein, die wie genbcehroe Hrzeen assheaun, wohtne ein fröhiechr kleienr Jgune nneams Hruan, das egziine Kind des Gizheetnäcecrelshhrs, dseesn Hieekriett üalbrel in deiser ukiücllegcnnn Moeroptle brheümt war.

:o)